

Inserate

[26621.] sind am wirksamsten in dem aller belletristisch-periodischen Literatur voranschreitenden Unternehmen:

Der Salon

für Literatur, Kunst und Gesellschaft.
Herausgegeben von
E. Dohm und J. Rodenberg.

Insertionsgebühren:

Die zweigespaltene Zeile 7½ N \mathcal{L} netto.
Bei Einnahme einer ganzen Spalte, das sind 90 Zeilen, 10% Rabatt.
Bei einer ganzen Seite, das sind 180 Zeilen, 15% Rabatt.

Bei einer ganzen Spalte in drei aufeinander folgenden Heften 20% Rabatt.

Zahlungsbedingung: Per Comptant, d. h. Casse nach Erscheinen bezüglicher Hefte.

Da voraussichtlich für das kommende erste Heft des neuen Jahrgangs der Andrang von Inseraten wieder vorherrschend grösser sein wird, bitte ich um schnellmögliche Einsendung der werthen Aufträge.

Leipzig, im September 1869.

A. H. Payne.

[26622.] Bei C. A. Haendel in Leipzig erscheint demnächst:

Inseraten-Versendungs-Liste.

Verzeichniss

der Deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts, welche Inserate aufnehmen.

Nach den Wissenschaften geordnet.

Mit Angabe der Redacteurs, der Verleger, der Formate, der Ladenpreise, der Auflagen, der Insertionskosten, ob Change-Inserate und Beilagen angenommen und Recensionen geliefert werden, sowie mit andern Nachweisungen.

12. Jahrgang. 1869. 15 N \mathcal{L} baar.

Die diesjährigen Veränderungen sind so bedeutend, dass der frühere Jahrgang unbrauchbar geworden ist.

[26623.] **Inserate**

für das Anzeigebblatt der „Annalen der Oenologie. Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinbau, Weinbereitung und Weinverwerthung“ werden angenommen und die durchlaufende Petitzelle mit 2 N \mathcal{L} berechnet. Das zweite Heft ist unter der Presse und erbitten wir passende Inserate für dasselbe, namentlich chemischer, botanischer, landwirthschaftlicher und nationalökonomischer Werke, umgehend.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[26624.] Die in Stettin erscheinende **Oder-Zeitung,**

das in der Provinz Pommern verbreitetste Blatt, welches auch in Stettin einen zahlreichen Leserkreis besitzt, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsartikeln.

[26625.] **Der Krebs,**

Verein jüngerer Buchhändler in Berlin,

veranstaltet am Sonnabend den 18. September c. Abends 9 Uhr in seinem Vereinslocale, Restaurant du Passage, kleine Mauerstrasse 7/8, zur

Nachfeier des hundertjährigen Geburtstages

Alexander von Humboldt's

ein gemeinschaftliches Abendbrot und ladet hierzu seine Mitglieder und deren Gäste freundlichst ein.

Anmeldungen bei P. Bette, Französische Str. Nr. 49.

[26626.] Die **Buchdruckerei von Dr. Langmann & Co.** in Berlin

24 Neue Friedrichsstraße 24

empfiehlt sich den Herren Verlegern zu Aufträgen aller Art und jeden Umfangs bei schnellster, promptester Bedienung zu den solidesten Preisen und gewährt in Betreff der Zahlungsstermine die günstigsten Bedingungen.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[26627.] Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig. **Justus Ebhardt.** (Libreria alla Fenice.)

Russisches Sortiment.

[26628.] Den Handlungen, welche russisches Sortiment durch mich beziehen, diene zur Nachricht, dass ich am 18/30. eines jeden Monats Sendungen nach Leipzig mache. Bestellungen, welche nicht später als 3 Tage vor Abgang der Sendungen eintreffen, werde ich mit erledigen.

A. Münx in St. Petersburg.

[26629.] Zur Uebernahme von Agenturen im Bereich des Buchhandels empfiehlt sich die Buchhandlung von **Leipzig. C. G. Reclam sen.**

Leipziger Börsen-Course am 9. September 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142% G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57% G
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99% G
Bremen pr. 100 \mathcal{M} Ladr. & 5 \mathcal{M}	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111½ G
Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	110% G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57% G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	56½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	151% G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	150% G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 26% G
		6. 24% G
		81% G
		81% G
		33% B
		82% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à ¼ st Zpfd. Brutto u. ¼ st Zpfd. fein) pr. St.		
Augustd'or à 5 \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.		
And. ausländ. Louisd'or	do.	12% G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		
20 Francs-Stücke	do.	5. 13½ G
Holländ. Ducaten à 3 \mathcal{M} Agio pr. Ct.		
Kaiserl. do. do.	do.	7% G
Passir- do. do.	do.	
Gold pr. Zollpfund fein		
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		
Silber pr. Zollpf. fein		
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		33% G
Russische do. pr. 90 Ro.		
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{M} do. do.		99% G
do. do.		99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstehene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Leipziger Börsen-Course am 9. September 1869. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigebblatt Nr. 26522—26629.

Herbold 26554.	Goep in B. 26569.	Köhler in Epj. 26564, 26577.	Reclam sen. 26629.
Hler in D. 26548.	Horcht 26596.	Köppen in D. 26568.	Ritter in R. 26553.
Knospe 26526—28, 26599—600, 26602—5, 26607, 26609, 26612, 26615, 26617, 26619.	Halbeisen 26558, 26582.	Kraus in Z. 26525.	Samson & W. 26597.
Knipfisch 26566.	Haendel 26622.	„Krebs“ in Berlin 26625.	Schleicher & Schill in Düren 26618.
Kracmeister & B. 26575.	Hartleben in B. 26529, 26535, 26551, 26598.	Lacroix, B. & G. 26530.	Schmidt, G., in Z. 26561.
Kasse 26592.	Heine in B. 26590.	Langmann & G. 26547, 26626.	Schneider's Sort. in R. 26576.
Krendow 26524.	Henze 26565.	Leufart in B. 26542.	Schröder's Sort. 26580.
Krügel & S. 26536.	Hertzbruch 26522.	Loos 26556.	Schulze in D. 26606.
Kühling in S. 26571.	Hertzfeld & B. 26555.	Lüderich'sche Brigadch. 26534, 26538.	Schünemann 26610.
Kzermal 26589.	Hewie 26549.	Marcus in Bri. 26552.	Schweizerbart, G., 26531.
Kiechl 26562.	Hinstorff in B. 26595.	Marcus in Bonn 26594.	Seeliger 26581.
Kittmar 26567.	Hoffmann, R., in Z. 26613.	Maruschte & B. 26543.	Seller in Z. 26557.
Kunder & S. 26601.	Hoffmann in Stuttg. 26532.	Meier in Bsb. 26614.	Spamer 26611.
Uhhardt in B. 26627.	Hoyer 26584.	Roefler 26539.	Berl. v. königl. Nat. Bureau 26588.
Enslin, Th. Th. F., 26544.	Hofster 26563.	Münx 26550, 26578, 26628.	Bilder 26572.
Exped. d. Europ. Rodenzeitung 26537.	Huch in R. 26605.	Ragel in St. 26579.	Weigel, F. D., 26546.
Fernau 26559.	Institut. Bibliogr., 26540.	Rat 26541, 26560.	Weise, G., 26593.
Foerster Nachf. in Bri. 26587.	Jourdan, J., 26574.	Ritter 26620.	Westbalen 26522.
Fermer 26570.	Karow 26583.	Oder-Zeitung 26624.	Windaus 26573.
Goldschmidt 26533.	Kay 26616.	Payne 26621.	Winter in S. 26623.
	Kaw 26523.	Priber 26586.	Württenberger 26585.
	Kittler in Z. 26591.	Prochaska 26545.	

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Kraus.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **B. G. Teubner.**